Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Morgengab hat keine prorogativa, od hypo:
:thec, auch wan schulden in d heyrath
nota die hypothec auch auch die Morgengab,
und wan auch dise accepiert wird, so
gehet die prolaon mit an, wird in heyrath
gutt, wo paraphernalibus, wol in d Morg:
:gab, als a tempore Matrimonij, concedirt
privilegium auch d paraphernale gemeint?,
wan es gemis ex post wolten eingetragen?,
es ist nur schwere frag, ob ein ehemann, auch
hab d beneficium inofficiosae donationis zu:
:gehören: od nit?

A: Dem Mannsbild gehört nit das Beneficium
inofficiosae Donationis, dan es heute keine
und die Erbrechtig accens sein Dinig Schaubl,
wie man wie, Ergo hat die Frich: od Mannsb
hab keine Jurisd zuwach, allein ist ein Ehe
except, wan Eine sich in ein Eibrechtung bey
Eing weibl Personl: od Frauenbild wie Einlass,
so kan d Unehrenn Kind nur Tafey, und gibt
man ein alienatorio mit auch, als wan
sein gebührende alimenta an nehmen, dan
es ist sein Fürst Schaubl, pauch nur pactum
alimentationis cu pacto futuro successionis,
Fürnehmer die mi Vatt: od Mutt ntro
Eing Erbrechtig accens Kindschaubl geben, so wer
den Kind Leicht d privilegium inofficiosae do:
:nationis zum Nutzig, d ist, d gemischt
die Legitime nehmen wird, die Legitima